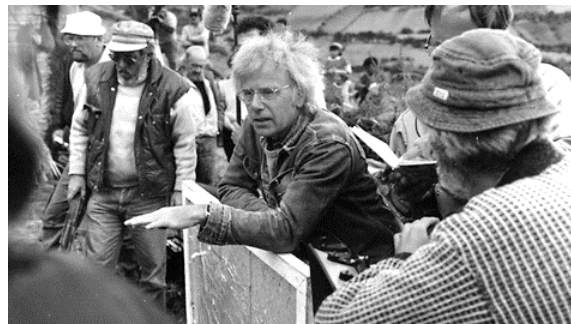


TREFFpunkt KINO - der besondere Film



Am 14. März 2026 hatten wir das große Glück einen der interessantesten Regisseure des DEFA-Spielfilmes in der Dorfkirche von Groß Glienicke begrüßen zu können. **Rainer Simon** präsentierte auf großer Leinwand seinen 1988 gedrehten Alexander von Humboldt Spielfilm **DIE BESTEIGUNG DES CHIMBORAZO**.



Fotos der Dreharbeiten © DEFA-Stiftung Wolfgang Ebert



Fotos Fahrland

„Im Gewöhnlichen das Außergewöhnliche finden“ ist für Rainer Simon ein bestimmendes Motiv seines umfangreichen Lebenswerks. Rainer Simon ist ein Weltbürger, ein Kosmopolit, der sich als ein über die nationalen Grenzen hinaus denkender Mensch versteht. In Erinnerung bleibt ein zu tiefst beeindruckender Abend.



FILME UND IHRE ZEIT präsentiert in Kooperation
mit der 21. Ökofilmtour des Landes Brandenburg

WASSERSTOFF – REVOLUTION ODER ILLUSION?

Dokumentarfilm, 90 Minuten, des Jahres 2024 und anschließendes Gespräch
mit dem Vorstandsmitglied des Energieunternehmens ENERTRAG SE

Herrn Dr. Tobias Bischof-Niemz,

am **11. April 2026 um 19:00 Uhr** in der **Dorfkirche Groß Glienicke**

Reservierungen sind möglich über holger.fahrland@akfil.me

über den Film



Fotos copyright © Eikon Media / MAGNETFILM GmbH

Der Druck auf energiehungrige und umweltschädliche Industrien wächst. Der Stahlriese ThyssenKrupp und der Frachtschiffsbetreiber Maersk investieren Milliarden in die Zukunftstechnologie Grüner Wasserstoff, während neue Player wie Marokko und Namibia mit Giga-Anlagen den Weltmarkt herausfordern.

Doch Produktion, Transport, Kosten und Umweltschutz werfen viele Fragen auf. Der Film begleitet Pionier:innen bei ihren wagemutigen Projekten und zeigt die komplexe Realität der globalen Energiewende: ambitionierte Pläne, unerwartete Herausforderungen und Chancen auf dem Weg zu einer grünen Zukunft.



Der Dokumentarfilm beleuchtet die Möglichkeiten und Grenzen der Wasserstofftechnologie. Er wurde auf vielen internationalen Filmfestivals in Deutschland, Tallinn sowie Kopenhagen gezeigt und hinterfragt, ob Wasserstoff tatsächlich der Schlüssel zur Energiewende ist oder eher ein "Hype", der fossile Infrastrukturen am Leben hält.

Der Film behandelt die Herstellung, den Transport und die Anwendung von Wasserstoff, oft kritisch diskutiert im Kontext von Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit.



Regie Andreas Pichler **Buch** Andreas Pichler **Kamera** Axel Schneppat **Schnitt** Torsten Truscheit **Filmmusik** Gary Marlowe **Produzent** Christian Drewing
Redaktion Dagmar Mielke (rbb/ARTE), Rolf Bergmann (rbb) **Produktionsfirma** Eikon Film in Koproduktion mit Miramonte Film, Relation 04 Media Sender rbb/arte **Produktionsländer** Deutschland, Norwegen, Italien

Im anschließenden Gespräch haben wir die Möglichkeit Herrn Dr. Tobias Bischof-Niemz die Herausforderungen des Themas und der zahlreichen Projekte zu hinterfragen.

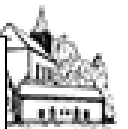
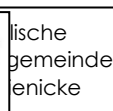
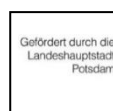
Wir planen diesen besonderen Filmabend in Kooperation mit der 21. Ökofilmtour des Landes Brandenburg und mit der Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Ökofilmtour 2026 findet von Januar bis April in bis zu 70 Orten in ganz Brandenburg statt. Im vergangenen Jahr konnte das Team der Ökofilmtour mehr als 200 Veranstaltungen in ganz Brandenburg durchführen. Auf der Website www.oekofilmtour.de kann man sich über die Orte und Termine informieren – so auch über den Filmabend in Groß Glienicke.

Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V. Sie verbindet Filme und Gespräche mit aktiven Menschen vor Ort, die Sichtweisen einbringen und den Bogen vom Film ins Hier und Jetzt schlagen können. Das Festival vergibt Preise. Einer der wichtigsten ist der Publikumspreis über den die Zuschauer entscheiden.

Seit vielen Jahren sind wir auf der westlichen und östlichen Seite des Groß Glienicker Sees u.a. auf Spurensuche zu den Filmgeschichten <https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de/> unseres Ortes unterwegs. Wer Interesse an der Mitgestaltung hat, ist in unserem Kreis herzlich willkommen.

Für die umfangreiche Unterstützung danken wir ganz herzlich



Mit freundlichen Grüßen – es bleibt spannend

Holger Fahrland
Projektleiter
Filme und ihre Zeit / GGK